

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Neue und gründliche mathematische Friedens- und Kriegs-Schule

Gruber, Johann Sebastian

Nürnberg, 1697

Caput XV. Wie das Pulver in Granaten lange Zeit gut zu behalten [...]

[urn:nbn:de:bsz:31-97907](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-97907)

in die Erde von Ziegeln eine viereckigte sauber ausgemauerte Grube / leget das gespaltene Holz Schichtweise fein dick ins Creuz übereinander hinein / und zündet es an; wenn es nun ausgebrannt / und nichts als Kohlen vorhanden / decket man die Grube mit Brettern fest zu / und wirfft Erde darauf / jedoch daß davon nichts in die Kohlen falle / damit keine Luft hinein komme / und die Kohlen sich also dämpffen müssen; wenn sie nun Tag und Nacht also in der Gruben gelegen / nimmt man sie heraus / und verwahret sie im Truckenen / zu fernern Gebrauch. Vide Mieth part. 2. cap. 51. Simien. part. 1. pag. 60. & 69. Braun part. 5. c. 8. Buchner part. 3. pag. 24.

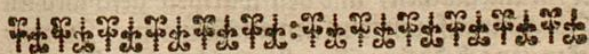


CAPUT XV.

Wie das Pulver in Granaten lange Zeit gut zu behalten / und sicher zu zurichten.

Ann einige hundert Hand Granaten und Bomben im Borrath sollen verfertigt werden / so hernach in Zeughäusern doch lange Zeit liegen bleiben / und man gerne das Pulver in denselben frisch und gut behalten will / müssen zuvor die Granaten / als sie noch lár / auf einem Kohl Feuer in etwas warm gemacht

cher/ und mit ein wenig zerlassenen Bech inwendig wohl aus gefittet werden / um dadurch zugleich alle inwendige Ritze und Löcher auszuebenen/ darauf die Granaten lassen wiederum erkalten / mit Pulver füllen/ und solche/ wie sonst zu geschehen pfleget/ in allem verfertigen / wenn Löcher in den Granaten ausser deren Mundung / müssen solche mit einem Stück Eisen/ so besser als nur mit Holz/ wohl ver schlagen und vernietet werden. Vide Nieth part. 3. cap. 32. Man soll auch oben die Brandröhren mit Wachs / so in Lein:Öel über einem gelinden Feuer zerlassen/ und wol durch einander umgerühret worden / im Kopff wohl bedecken/ ein wenig Werck darüber legen / und hernach mit starcker gedoppelter Leinwand und Bindfaden verbinden/ damit keine Feuchtigkeit darein kommen möge.



CAPUT XVI.

Wie der geschmelzte Zeug ohne Gefahr zu machen.

MAn nimmt einen Schmelz: Siegel oder Pfanne mit einem langen Stiel/ schmie ret solche inwendig mit Speck / zerlässet darinnen/ nach Belieben/ etwann 2. lb. Schwefel/ inzwischen müssen zwey andre Pfannen von Kupffer oder einer andern Materie auch bey